

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

**Lubrifix Fettkartusche
Id.-Nr. 1322335**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierfett

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma RÖHM GmbH
Heinrich-Roehm-Str. 50
89567 Sontheim / DEUTSCHLAND
Telefon +49(0)7325 16-0
Fax +49(0)7325 16-510
Homepage www.roehm.biz
E-Mail info@roehm.biz

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@roehm.biz
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49(0)89-19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
n-Hexan

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Besondere Kennzeichnung

Enthält: Reaktionsprodukte von Bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt), Nickel, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|--------------|---|
| 100 | Stickstoff CAS: 7727-37-9, EINECS/ELINCS: 231-783-9 GHS/CLP: Press. Gas (verdichtetes Gas): H280 |
| 25 - 50 | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan EINECS/ELINCS: 921-024-6, Reg-No.: 01-2119475514-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 2,5 - < 10 | Kohlenstoff CAS: 7440-44-0, EINECS/ELINCS: 231-153-3 GHS/CLP: Flam. Sol. 1: H228 - Self-heat. 1: H251 |
| 0,1 - 2,5 | Aluminiumpulver (nicht stabilisiert) CAS: 7429-90-5, EINECS/ELINCS: 231-072-3, EU-INDEX: 013-001-00-6 GHS/CLP: Pyr. Sol. 1: H250 - Water-react. 2: H261 |
| 0,1 - 2,5 | Propylencarbonat CAS: 108-32-7, EINECS/ELINCS: 203-572-1, EU-INDEX: 607-194-00-1, Reg-No.: 01-2119537232-48-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 |
| 0,25 - < 2,5 | n-Hexan CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0 GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Repr. 2: H361f - Asp. Tox. 1: H304 - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 0,1 - 1 | Chrom CAS: 7440-47-3, EINECS/ELINCS: 231-157-5 GHS/CLP: Aquatic Chronic 4: H413 |
| 0,25 - 1 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 0,25 - 1 | Cyclohexan CAS: 110-82-7, EINECS/ELINCS: 203-806-2, EU-INDEX: 601-017-00-1 GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Asp. Tox. 1: H304 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M = 1 |
| 0,25 - < 1 | Reaktionsprodukte von Bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt) CAS: -, EINECS/ELINCS: 931-384-6, Reg-No.: 01-2119493620-38-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Sens. 1: H317 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 0,1 - < 1 | Nickel CAS: 7440-02-0, EINECS/ELINCS: 231-111-4, EU-INDEX: 028-002-00-7 GHS/CLP: Carc. 2: H351 - STOT RE 1: H372 - Skin Sens. 1: H317 |
| 0,1 - < 0,25 | N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin CAS: 80584-90-3, EINECS/ELINCS: 279-514-4 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 2: H411 |
| 0,1 - < 0,25 | N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin CAS: 80595-74-0, EINECS/ELINCS: 279-503-4 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 2: H411 |

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Nach Verschlucken | Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen. |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).
Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.
Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

| |
|--|
| Bestandteil |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| EINECS/ELINCS: 921-024-6, Reg-No.: 01-2119475514-35-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1500 mg/m ³ , AGS, 2.9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| EINECS/ELINCS: 918-668-5, Reg-No.: 01-2119455851-35-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m ³ , AGS, 2.9 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II) |
| Cyclohexan |
| CAS: 110-82-7, EINECS/ELINCS: 203-806-2, EU-INDEX: 601-017-00-1 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 700 mg/m ³ , EU, BAT, DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| BAT: Parameter 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse): 150 mg/g Kreatinin, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende |
| n-Hexan |
| CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 50 ppm, 180 mg/m ³ , Y, BAT, DFG, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II) |
| BAT: Parameter 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse): 5 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Chrom |
| CAS: 7440-47-3, EINECS/ELINCS: 231-157-5 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m ³ , E, 10, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I) |
| Nickel |
| CAS: 7440-02-0, EINECS/ELINCS: 231-111-4, EU-INDEX: 028-002-00-7 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 0,006 mg/m ³ , A, AGS, 24, Sh, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II) |

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

| |
|---|
| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
| Cyclohexan |
| CAS: 110-82-7, EINECS/ELINCS: 203-806-2, EU-INDEX: 601-017-00-1 |
| 8 Stunden: 200 ppm, 700 mg/m ³ |
| n-Hexan |
| CAS: 110-54-3, EINECS/ELINCS: 203-777-6, EU-INDEX: 601-037-00-0 |
| 8 Stunden: 20 ppm, 72 mg/m ³ |
| Chrom |
| CAS: 7440-47-3, EINECS/ELINCS: 231-157-5 |
| 8 Stunden: 2 mg/m ³ |

DNEL

| |
|--|
| Bestandteil |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2035 mg/m ³ . |

| |
|--|
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 773 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 608 mg/m ³ . |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 699 mg/kg bw/d. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 699 mg/kg bw/d. |
| Reaktionsprodukte von Bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt), CAS: - |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 12,5 mg/kg/8h (ECHA CHEM). |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 8,56 mg/m ³ /8h (ECHA CHEM). |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,25 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 0,024 mg/cm ² . |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 6,25 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,2 mg/m ³ . |
| Propylencarbonat, CAS: 108-32-7 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 50 mg/kg. |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 176 mg/m ³ . |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 20 mg/m ³ . |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 25 mg/kg. |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 43,5 mg/m ³ . |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 10 mg/m ³ . |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 25 mg/kg. |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte: 150 mg/m ³ . |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 25 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 11 mg/kg bw/day. |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte: 32 mg/m ³ . |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 11 mg/kg bw/day. |

PNEC

| |
|--|
| Bestandteil |
| Reaktionsprodukte von Bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt), CAS: - |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 24,33 mg/l (ECHA CHEM). |
| Boden (landwirtschaftlich), 2,54 mg/kg soil dw (ECHA CHEM). |
| Sediment (Meerwasser), 0,313 mg/kg (ECHA CHEM). |
| Sediment (Süßwasser), 3,13 mg/kg (ECHA CHEM). |
| Meerwasser, 0,00012 mg/l (ECHA CHEM). |
| Süßwasser, 0,0012 mg/l (ECHA CHEM). |
| Propylencarbonat, CAS: 108-32-7 |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,81 mg/kg. |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 7400 mg/l. |
| Süßwasser, 0,9 mg/l. |
| Meerwasser, 0,09 mg/l. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| Augenschutz | Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. |
| Handschutz | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. 0,4 mm: Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). |
| Körperschutz | Arbeitsschutzkleidung. |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Gase nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Atemschutz | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387) |
| Thermische Gefahren | nicht anwendbar |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Form | Zweikammer-Aerosoldose |
| Farbe | dunkelgrau (Flüssigkeit) |
| Geruch | mineralölartig |
| Geruchsschwelle | Keine Informationen verfügbar. |
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| pH-Wert [1%] | nicht anwendbar |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | 80 - 110 (Flüssigkeit) |
| Flammpunkt [°C] | < 0 (Flüssigkeit) |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] | nicht anwendbar |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 0,8 Vol. % (Flüssigkeit) |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 8,0 Vol. % (Flüssigkeit) |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | Keine Informationen verfügbar. (Flüssigkeit) |
| Relative Dichte [g/ml] | ~ 0,9 (20 °C) (Flüssigkeit) |
| Schüttdichte [kg/m³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | praktisch unlöslich (Flüssigkeit) |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktan/Wasser] | nicht anwendbar |
| Viskosität | nicht anwendbar |
| Dampfdichte | nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| |
|--|
| Bestandteil |
| Cyclohexan, CAS: 110-82-7 |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (IUCLID). |
| LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (IUCLID). |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| LD50, oral, Ratte: > 5800 mg/kg. |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 3920 mg/kg. |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 25,2 mg/l 4h. |
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| LD50, oral, Maus: 5000 mg/kg (IUCLID). |
| LD50, dermal, Kaninchen: 3000 mg/kg (IUCLID). |
| N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin, CAS: 80595-74-0 |
| LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg. |
| Reaktionsprodukte von Bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt), CAS: - |
| LD50, oral, Ratte: 2000 mg/kg bw OECD 401 (ECHA CHEM). |
| Propylencarbonat, CAS: 108-32-7 |
| NOEC: 100 mg/m ³ /90d (OECD 413). |
| LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg. |
| LD50, oral, Ratte: 33520 mg/kg. |
| NOAEL, oral, Ratte: 1000 mg/kg (OECD 414). |
| NOAEL, Ratte: 5000 mg/kg (OECD 414). |
| NOEL, > 5000 mg/kg (OECD 408). |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| LD50, dermal, Kaninchen: 3160 mg/kg. |
| LD50, oral, Ratte: 6984 mg/kg. |
| LC50, inhalativ, Ratte: 6,193 mg/L (4h). |

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizend
Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut EUH208: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Berechnungsmethode

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Berechnungsmethode

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Berechnungsmethode

Allgemeine Bemerkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

| |
|--|
| Bestandteil |
| Cyclohexan, CAS: 110-82-7 |
| LC50, (96h), Fisch: 93,0 - 117 mg/l (IUCLID). |
| EC50, (48h), Daphnia magna: 3,78 mg/l (IUCLID). |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |
| EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 30 - 100 mg/l. |
| EL50, (48h), Daphnia magna: 3 mg/l. |
| NOEC, (21d), Daphnia magna: 0,17 mg/l. |
| LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 11,4 mg/l. |
| LOEC, (21d), Daphnia magna: 0,32 mg/l. |
| n-Hexan, CAS: 110-54-3 |
| LC50, (96h), Pimephales promelas: 2,5 mg/l (ECOTOX). |
| EC50, (48h), Daphnia magna: 2,1 mg/l (Lit). |
| N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin, CAS: 80595-74-0 |
| LC50, (96h), Brachidanio rerio: 1,3 mg/l (OECD 203). |
| EC50, (24h), Daphnia magna: 1,4 mg/l (OECD 202). |
| Reaktionsprodukte von Bis(4-methylpentan-2-yl) dithiophosphorsäure mit Phosphoroxid, Propylenoxid und Aminen, C12-14-alkyl (verzweigt), CAS: - |
| EL50, (48h), Daphnia magna: ~ 91,4 mg/l OECD 202 (ECHA CHEM). |
| EL50, (96h), Selenastrum capricornutum: > 15 mg/l OECD 201 (ECHA CHEM). |
| LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: ~ 24 mg/l OECD 203 (ECHA CHEM). |
| Propylencarbonat, CAS: 108-32-7 |
| LC50, (96h), Fisch: > 1000 mg/l (EU EC C.1). |
| EC50, (48h), Daphnia magna: > 1000 mg/l (OECD 202). |
| EC50, (16h), Bakterien: 25619 mg/l (DIN DIN 38412 Part 8). |
| NOEC, (72h), Algen: 900 mg/l (OECD 201). |
| ErC50, (72h), Algen: > 900 mg/l (OECD 201). |
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten |
| LC50, (48h), Oncorhynchus mykiss: 9,22 mg/L. |
| EC50, (48h), Daphnia magna: 6,14 mg/L. |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1950

Binnenschifffahrt (ADN) 1950

Seeschifftransport nach IMDG 1950

Lufttransport nach IATA 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-------------------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID | Druckgaspackungen |
| - Klassifizierungscode | 5F |
| - Gefahrzettel |  |
| - ADR LQ | 1 I |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6) | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D) |
| Binnenschifffahrt (ADN) | Druckgaspackungen |
| - Klassifizierungscode | 5F |
| - Gefahrzettel |  |
| Seeschifftransport nach IMDG | Aerosols (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 5% n-hexane) |
| - EMS | F-D, S-U |
| - Gefahrzettel |  |
| - IMDG LQ | 1 I |
| Lufttransport nach IATA | Aerosols, flammable |
| - Gefahrzettel |  |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Landtransport nach ADR/RID | 2 |
| Binnenschifffahrt (ADN) | 2 |
| Seeschifftransport nach IMDG | 2.1 |
| Lufttransport nach IATA | 2.1 |

14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID | nicht anwendbar |
| Binnenschifffahrt (ADN) | nicht anwendbar |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| Lufttransport nach IATA | nicht anwendbar |

14.5 Umweltgefahren

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| Landtransport nach ADR/RID | ja |
| Binnenschifffahrt (ADN) | ja |
| Seeschifftransport nach IMDG | MARINE POLLUTANT |
| Lufttransport nach IATA | ja |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2018) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905. |
| - Wassergefährdungsklasse | 2, gem. AwSV vom 18.04.2017 |
| - Störfallverordnung | ja |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | nicht anwendbar |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| - VOC (2010/75/EG) | 46,8 % |
| - Sonstige Vorschriften | BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017). TRG 280: Allgemeine Anforderungen an Druckgasbehälter. TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
H250 Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H251 Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.
H228 Entzündbarer Feststoff.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Berechnungsmethode) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Berechnungsmethode)
 Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (Berechnungsmethode)
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
 STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Berechnungsmethode)
 Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

keine

GV Gefährdungsgruppe Haut:

HB

GV Gefährdungsgruppe Einatmen:

E



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

